

1. Einleitung

Der Umweltschutz und weltweite Ressourcenschonung sind für die Robert Birkenbeul GmbH & Co. KG wichtige Unternehmensziele. Im Folgenden erhalten Sie Empfehlungen für eine umweltfreundliche Entsorgung unserer Produkte und ihrer Einzelkomponenten. Bitte beachten Sie bei der Entsorgung auch lokale Vorschriften.

2. Erste Schritte

Alle Arbeiten sind von qualifiziertem Personal mit entsprechendem Fachwissen durchzuführen bzw. zu beaufsichtigen.

- Kontaktieren Sie einen lokalen Entsorgungsfachbetrieb und klären Sie, in wie weit die Maschine zerlegt bzw. wie die Einzelkomponenten bereitzustellen sind.
- Befolgen Sie die fünf Sicherheitsregeln (siehe unten).
- Entfernen Sie sämtliche elektrischen Anschlüsse und Kabel.
- Ebenso sind Flüssigkeiten wie z. B. Öle, Kühlfüssigkeiten, Fette abzulassen. Diese müssen getrennt aufgefangen und fachgerecht entsorgt werden.
- Lösen Sie die Maschinenbefestigungen
- Führen Sie die folgende Demontage an einem geeigneten Platz durch.

3. Maschine zerlegen

Der Elektromotor ist nun nach allgemeiner maschinenbautypischer Vorgehensweise in seine Einzelteile zerlegbar.

! WARNUNG - Es können Maschinenteile herunterfallen !

Elektromotoren bestehen z.T. aus Einzelkomponenten mit hohem Gewicht. Diese Teile können während des Zerlegens herunterfallen. Als Folge können Tod, schwere Körperverletzung und Sachschäden auftreten. Daher müssen Komponenten unbedingt vor dem Lösen gegen Absturz gesichert werden.

4. Komponenten entsorgen

Bauteile

Unsere Elektromotoren bestehen zu großen Teilen aus Stahl, Kupfer und Aluminium. Diese metallischen Werkstoffe gelten allgemein als uneingeschränkt recyclingfähig. Zur Verwertung müssen die Komponenten in folgende Kategorien eingeteilt werden:

- Stahl und Eisen
- Aluminium
- Buntmetalle, z. B. Motorwicklungen
Wicklungsisolierungen veraschen während des Recyclingvorganges.
- Isoliermaterialien
- Kabel und Leitungen
- Elektronikschrott

Hilfsstoffe und Chemikalien

Hilfsstoffe und Chemikalien werden in folgende Kategorien eingeteilt:

- Öle
- Fette
- Reinigungs- und Lösungsmittel
- Lackrückstände
- Antikorrosionsmittel
- Kühlmittelzusätze wie Inhibitoren, Frostschutzmittel oder Biozide

Die nun in Kategorien aufgeteilten Einzelkomponenten müssen über einen Entsorgungsfachbetrieb oder entsprechend den lokalen Vorschriften entsorgt werden. Dies gilt auch für Lappen und Putzmittel, die verwendet wurden.

Verpackungsmaterial

- Kontaktieren Sie bei Bedarf einen Entsorgungsfachbetrieb.
- Holzverpackungen können imprägniert sein. Beachten Sie hierbei die lokalen Vorschriften.

Die fünf Sicherheitsregeln

Beachten Sie die folgenden fünf Sicherheitsregeln nach EN50110-1 zu Ihrer persönlichen Sicherheit sowie zur Vermeidung von Sachschäden. Diese sind in der aufgeführten Reihenfolge vor Beginn der Arbeiten zu befolgen:

1. Freischalten.
Schalten Sie auch die Hilfsstromkreise frei, z. B. Stillstandsheizung.
2. Gegen Wiedereinschalten sichern.
3. Spannungsfreiheit feststellen.
4. Erden und kurzschließen.
5. Benachbarte, unter Spannung stehende Teile abdecken oder abschränken.

Nach Abschluss der Arbeiten heben Sie die Schritte in umgekehrter Reihenfolge wieder auf.